



Weihnachtslob in der Heiligen Nacht

Hinweise zur Feier

Der harte Lockdown lässt große gottesdienstliche Versammlungen in den Pfarrgemeinden am Heiligen Abend oder in der Heiligen Nacht nicht zu. Es empfehlen sich daher kurze Gottesdienste in der Pfarrkirche, in den verschiedenen Kapellen der Pfarreiengemeinschaft oder an anderen geeigneten Orten, die zum Teil mehrfach gefeiert werden können.

Bei dem vorliegenden Gottesdienst handelt es sich um eine kurze Wort-Gottes-Feier, die auch von Gottesdienstbeauftragten geleitet werden kann.

Da Gemeindegesang nicht möglich ist, empfiehlt es sich, die hier vorgeschlagenen Gesänge und Lieder solistisch oder von einem kleinen Ensemble singen zu lassen. Hilfreich ist für die Feier sicherlich auch eine kleine Instrumentalgruppe.

Neben dem Dienst der Leitung sieht die Wort-Gottes-Feier auch den Dienst einer Lektorin oder eines Lektors vor. Benötigt werden auch Gläubige, die die vorgesehenen Gebetstexte vortragen.

Beim Einzug kann die Figur eines Jesuskindes mitgetragen und in die Krippe gelegt werden. Die Krippenlegung könnte auch nach der Verkündigung des Evangeliums erfolgen.

Beim Gebet vor der Krippe können Kerzen entzündet werden, ggf. mit dem Licht von Bethlehem.

Impressum:

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86028 Augsburg.

Titelbild: Friedbert Simon, In: Pfarrbriefservice.de.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart Alle Rechte vorbehalten.

I. Eröffnung

Gesang zur Eröffnung: Es ist ein Ros entsprungen – GL 243

Liturgischer Gruß und Einführung

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

L Die Corona-Pandemie hat uns fest im Griff. Deshalb können wir heute Abend Weihnachten nicht so feiern, wie wir es gewohnt sind. Doch das Fest ausfallen zu lassen, wäre die falsche Entscheidung gewesen. Wir Menschen brauchen gerade in diesen Tagen die Botschaft von Weihnachten so dringend: In seiner Menschwerdung ist Gott uns Menschen ganz nahe gekommen. Er hat keine Berührungsängste, er geht nicht auf Distanz zu uns. Er ist und bleibt der „Immanuel“, - der Gott mit uns.

Kyrie

V Herr Jesus, du Sohn des ewigen Vaters. –

Kyrie, eleison.

A Kyrie, eleison.

V In dir ist die Menschenliebe des Vaters erschienen. –

Christe, eleison.

A Christe, eleison.

V Du kennst die Herzen der Menschen. –

Kyrie, eleison.

A Kyrie, eleison.

Eröffnungsgebet

L Lasset uns beten. -

Treuer Gott,

in der Geburt deines Sohnes

ist uns das Licht der Welt aufgestrahlt.

Lass dieses Licht in unseren Herzen aufstrahlen,

damit sich unser Leben von Tag zu Tag erneuert.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A Amen.

II. Verkündigung des Wortes Gottes

Lektor/In Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas. (Lk 2,1-14)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der

Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Antwortgesang: Engel auf den Feldern singen – GL 250

Geistlicher Impuls

L Der Glanz der Weihnachtsbäume, die Weihnachtslieder und unsere Weihnachtsfeiern zuhause können uns nicht über die Realität unseres Lebens hinwegtäuschen: Menschen sind durch die Pandemie belastet, viele sind krank geworden oder sogar an oder mit dem Coronavirus gestorben. Viele sorgen sich, wie es mit uns, mit den Menschen um uns, mit der Gesellschaft und mit unseren Pfarrgemeinden nach der Pandemie weitergeht.

Wie wohltuend klingt da die Weihnachtsbotschaft, die damals an die Hirten und heute an ergeht: „Fürchtet euch nicht! (...) Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“ Fürchtet euch nicht: Das Weihnachtsfest ist eine Kampfansage gegen die Angst. Die Botschaft, die in dieser Nacht in alle Welt ergeht, lautet: Gott liebt die Menschen, er sagt ja zu uns. Das Kind in der Krippe, Jesus Christus, ist das Ja Gottes zu uns Menschen und zur Erde. In ihm tritt Gott neben uns in unsere Welt; er stellt sich auf unsere Seite, begegnet uns von Mensch zu Mensch, weil er uns liebt. Mit dieser Botschaft sind nicht alle unsere Probleme in Luft aufgelöst. Aber in dieser Nacht zeigt Gott uns den Weg auf, wie unser Leben heil werden und die Welt gerettet werden kann: Es ist der Weg der Liebe. Wenn wir aus Liebe aufeinander achten und einander beistehen, können wir die Last der Pandemie ertragen. Wenn wir lernen, Mensch zu werden, wie Gott für uns Mensch geworden ist, können wir nicht nur die Zeit der Pandemie, sondern das Leben bestehen.

Instrumentalmusik

III. Anbetung und Bitte

Gebet an der Krippe

L Vereint mit den Christen auf der weiten Welt beten wir das göttliche Kind an:

V1 Herr Jesus Christus. Du bist vom Himmel herabgekommen, um alles zu heilen, was verwundet und verletzt ist. Dich, den Heiland der Welt, beten wir an.

(Ein Licht wird an der Krippe entzündet oder eine brennende Kerze wird zur Krippe gebracht.)

Gesang: Nun freut euch, ihr Christen ... - GL 241,1

V2 Herr Jesus Christus. Mit den Hirten von Bethlehem suchen wir Dich in der Unrast und Not unserer Tage auf, um den Frieden zu empfangen, den die Welt sich nicht selbst geben kann. Dich, den Friedensfürsten, beten wir an.

(Ein zweites Licht wird an der Krippe entzündet oder eine weitere brennende Kerze wird zur Krippe gebracht.)

Gesang: O sehet die Hirten, eilen von den Herden ... - GL 241,2

V3 Herr Jesus Christus. Du, der Sohn Gottes von Ewigkeit, du bist für uns Mensch geworden, um uns zu lehren, Mensch zu werden. Dich, den Bruder aller Menschen, beten wir an.

(Ein drittes Licht wird an der Krippe entzündet oder eine weitere brennende Kerze wird zur Krippe gebracht.)

Gesang: Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle ... - GL 241,3

V4 Herr Jesus Christus. Als kleines Kind in der Krippe lässt du uns die göttliche Macht der Liebe erfahren, um uns Menschen zu erheben. Dich, die Menschenfreundlichkeit und Güte Gottes, beten wir an.

(Ein viertes Licht wird an der Krippe entzündet oder eine weitere brennende Kerze wird zur Krippe gebracht.)

Gesang: Schaut, wie er in Armut liegt auf Stroh gebetet ... - GL
241,4

Fürbitten

L Wir preisen Dich, Herr Jesus Christus, menschengewordenes Wort Gottes, und vertrauen Dir unsere Bitten an:

L Herr Jesus Christus.

A Sei du uns Licht und Leben.

V Für alle Christen auf der weiten Welt, die heute Deine Geburt feiern: Erfülle sie mit Dankbarkeit, Freude und Hoffnung. – Herr Jesus Christus.

V Für alle, die an Covid-19 erkrankt sind: Richte sie auf und schenke ihnen Heilung an Leib und Seele. – Herr Jesus Christus.

V Für alle, die in dieser Nacht in den Krankenhäusern und Seniorenheimen Dienst tun und dabei ihre eigene Gesundheit aufs Spiel setzen: Segne sie und gib ihnen Kraft für ihren Dienst. – Herr Jesus Christus.

V Für die Menschen in vielen Völkern, die unter Krieg und Bürgerkrieg, unter Gewalt und Hunger leiden: Erfülle ihre Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. – Herr Jesus Christus.

V Für unsere Mitchristen in Lateinamerika, die trotz vieler Schwierigkeiten nicht müde werden, in Wort und Tat Zeugnis zu geben von deiner Menschenfreundlichkeit: Stärke ihren Glauben und festige ihren Mut. – Herr Jesus Christus.

V Für unsere Verstorbenen: Schenke ihnen die bleibende Geborgenheit bei dir. – Herr Jesus Christus.

Vaterunser

L Im Vertrauen auf Gottes Liebe und Güte beten wir, wie es unser Heiland und Erlöser uns gelehrt hat:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

IV. Abschluss

Segens(bitte) und Sendung

L Gott hat durch die Geburt seines Sohnes das Dunkel der Nacht erhellt.

Er bringe Licht in das Dunkel unserer Zeit.

A Amen.

L Das Kind in der Krippe hat Hirten und Könige mit Staunen und Freude erfüllt.

Es erfülle auch unser Herz mit Freude über die unfassbare Liebe Gottes.

A Amen.

L Das menschengewordene Wort ist für uns Menschen Fleisch geworden.

Es weise uns den rechten Weg durch die kommende Zeit und ermutige uns, es in Taten der Liebe zu bezeugen.

L Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

L Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Gesang: Stille Nacht, heilige Nacht – GL 249,1-3